

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Verwaltungsausschuss 02.03.2017 Entscheidung Ö

Gerd Hägele / 14.02.2017

gez. Dezernent / Datum

**Beitritt des Landkreises Lindau zur Bodensee-Oberschwaben
Verbundgesellschaft (bodo);
Erhöhung des Stammkapitals**

I. Beschlussentwurf:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Erweiterung der Bodensee-Oberschwaben Verbundgesellschaft mbH durch den Beitritt des Landkreises Lindau und der Erhöhung der Stammeinlage des Landkreises Ravensburg von 8.000 € auf 10.700 € zu.

Herr Landrat Harald Sievers wird ermächtigt den oben genannten Maßnahmen in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Über den Sachstand zur Integration des Landkreises Lindau in den bodo-Verbund zum 01.01.2018 wurde bereits durch eine Mitteilungsvorlage im Verwaltungsausschuss am 29.11.2016 berichtet (VE/0186/2016). Die endgültige Beitrittsentscheidung des Landkreises Lindau steht zwar noch aus, die Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrags (Entwurf siehe Anlage) ist aber im Rahmen der bodo-Aufsichtsratssitzung am 10.05.2017 vorgesehen.

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund ist ein Mischverbund, an dem der Landkreis Ravensburg derzeit einen Anteil von 25 % hat. Zusammen mit dem Bo-

denseekreis sind es 50 %.

Der kommunale Anteil des Verbundes wird sich künftig wie folgt aufteilen: Landkreis Ravensburg 21,4 %, Landkreis Bodenseekreis 21,4 %, Landkreis Lindau 7,2 %.

Auch sollen weitere Verkehrsunternehmen Gesellschafter werden.

Der Aufsichtsrat erweitert sich von 17 auf 21 stimmberechtigte Mitglieder. Die Anzahl der auf den Landkreis Ravensburg entfallenden Mitglieder bleibt unverändert. Die für die jeweiligen Beschlüsse notwendigen Mehrheitsverhältnisse wurden entsprechend angepasst.

Das bisherige Stammkapital wird durch die Verbunderweiterung von 32.000 € auf 50.000 € erhöht. Für den Landkreis Ravensburg bedeutet das eine Erhöhung von 8000,-€ auf 10.700,- € (+2.700,-€).

Entstehende Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste, die auf die bisherigen Verbundlandkreise entfallen, werden über Fahrgeldeinnahmen finanziert. Ansonsten wird sich die erweiterte Verbundgesellschaft für die bisherigen Verbundlandkreise nur durch geringfügig erhöhte Anteilskosten an der vergrößerten Verbundorganisation auswirken.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Investive Maßnahme_(Finanzhaushalt)

Teilhaushalt / Dezernat	5 Recht, Ordnung und Verkehr
Unterteilhaushalt / Amt	52 Verkehrsamt
Produktgruppe	5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV
Auftrag	751105003000 Stammkapitalerhöhung bodo GmbH
Planansatz 2017	0 €
Außerplanmäßige Ausgabe	2.700 €

Deckungsvorschlag:

Kostenstelle	51105001 ÖPNV
Sachkonto	43170055 Tarif- und Kooperationsmaßnahmen

gez. Sybille Schuh, 16.02.2017

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:

Gesellschaftsvertrag der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH
Anlage 1 zu 0009 2017